Niederschrift über die
34. Sitzung des Ortsgemeinderates Gödenroth
am Mittwoch,13.12.2023, 18:30 Uhr, im kleinen Saal des Gemeindehauses Gödenroth
- Öffentlicher Teil –

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 22.10 Uhr

Anwesend:
Der Bürgermeister Gerd Emmel als Vorsitzender

Die Ratsmitglieder:
Kai Olesch, Karin Heinz, Michael Jakobs, Georg Schimmel, Robert Rippel,

Entschuldigt fehlten:
Die Ratsmitglieder: Stefanie Mettchen, Marina Ott, Kerstin Siring

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Begrüßung:
Der Vorsitzende stellt vor dem Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Einladung form- und fristgerecht mit Schreiben vom 04.12.2023 ergangen ist und der Gemeinderat beschlussfähig ist. Die Einladung mit Tagesordnung wurde auch im Mitteilungsblatt der VG Kastellaun veröffentlicht. Änderungs- oder Ergänzungswünsche der Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

2. **Niederschrift über die 33. Sitzung des Ortsgemeinderates Gödenroth vom 02.11.2023 – öffentlicher Teil –:**

Die Niederschrift wird ohne Einwände einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende gab einen Überblick über den Sachstand der dortigen Beschlüsse:
Glasfaser: Bevor weitere Gräben für die Kabelverlegung geöffnet werden, sollen die bisher noch offenen Gräben bis Weihnachten geschlossen werden. Teilweise wurden Pflasterarbeiten zunächst provisorisch vorgenommen. Es muss in diesen Bereichen noch eine Überprüfung der Glasfaser erfolgen.

Straßenbaustelle Salzgass, Im Eck: Die Tragschicht ist inzwischen eingebaut. Ob und wann die Feinschicht aufgetragen werden kann, wird sich in der nächsten Woche klären. Die Firma Bott wird auch in der nächsten Woche die Köpfe montieren und die Straßenbeleuchtung in Betrieb nehmen.

Hochwasserschutz: Der Zuschuss von 90% (200.000€) für die Verbandsgemeinde wurde bewilligt. Die Ortsgemeinden müssen 10% selbst tragen.

Kalte Nahwärme: Herr Ralf Steffens von der VGV teilte dem Ortsbürgermeister mit, dass ein Wärmeverbund nach den derzeitigen Erkenntnissen auf Grund der Tiefbaukosten zu teuer sei. Eine Insellösung wäre günstiger. Das bedeutet, dass jeder für seine Heizung selbst verantwortlich ist. Für die Gemeinde hat das zur Folge, dass das Rathaus nach derzeitigem Stand ebenfalls nicht an den Verbund mit Grundschule und Kindergarten angeschlossen werden sollte.
Die anwesenden Ratsmitglieder waren der Ansicht, dass Herr Steffens das derzeit geplante Konzept vorstellen sollte.

3. Einwohnerversammlung 2024:

Die Einwohnerversammlung sollte wie bisher stattfinden. Es sollte ein Rückblick des vergangenen Jahres 2023 und einen Ausblick auf das neue Jahr 2024 gegeben werden. Für die Kinder soll es wie bisher eine Betreuung im kleinen Saal geben. Es wurde diskutiert, dass aus den Erkenntnissen der vergangenen Einwohnerversammlungen heraus das Essen nicht mehr selbst bestellt und hergerichtet wird, weil die Anzahl der benötigten Essen unkalkulierbar ist. Es wurde vorgeschlagen, Kontakt mit einem Imbisswagenbesitzer (z.B. dem Worscht-Hans) aufzunehmen.

4. Beratung und Beschlussfassung Interessenausgleich für gemeinsame Vergabe von Bauleistungen:

Es geht um den Interessenausgleich zwischen der Ortsgemeinde und der Rhein-Hunsrück Wasserversorgung im Gewerbegebiet.

Beschluss:
Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Gödenroth beschließt die Bauleistungen als gesamtwirtschaftliche Vergabe an eine Bieterfirma zu vergeben und stimmt im Gegenzug einem möglichen Interessenausgleich zu.

Einstimmig - Ja

5. Verschiedenes:

Vereinbarung mit dem städtischen Bauhof der Stadt Kastellaun:
Der Bauhof der Verbandsgemeinde Kastellaun wurde mit Wirkung zum 01.01.2023 aufgelöst. Die Stadt Kastellaun hat die Bauhofmitarbeiter und das Gerät übernommen. Auf Anforderung erbringt künftig der städtische Bauhof im Rahmen freier Kapazitäten auch Leistungen für die Ortsgemeinden. Diese zukünftige Zusammenarbeit muss durch eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen Stadt und Ortsgemeinde geregelt und beschlossen werden.
Den Ratsmitgliedern wurde der Entwurf dieser Vereinbarung ausgehändigt. Der Ortsbürgermeister wies ausdrücklich darauf hin, dass diese Vereinbarung nicht für den Straßenbau gilt.
Der Rat nahm die Vereinbarung zur Kenntnis und stimmte dem Abschluss zu.

Einstimmig - Ja

Verwendung der Mittel aus dem KIPKI-Programm
Der Vorsitzende informierte, dass wie bereits besprochen, die Straßenbeleuchtungen auf energiesparende Leuchtmittel unter Verwendung der Mittel aus dem KIPKI Programm umgestellt werden sollen. Die komplette Umstellung der Ortsgemeinde auf energiesparende Lampen würde 34.000,00 € betragen. Im ersten Schritt sollen Lampen im Wert von 17.000,00 € repariert werden. Hiervon würden 8.808,31 € von der KIPKI (Kommunales Investitionsprogramm Klima und Innovation) als Zuschuss zur Verfügung gestellt werden.

Die Ausschreibung für diese Maßnahme soll durch die Verbandsgemeinde erfolgen. Der Rest der Lampen soll zu einem späteren Zeitpunkt ausgetauscht werden.

Ausschreibung Dach Gemeindehaus:
Es wird eine Ausschreibung zur Sanierung des Daches des Gemeindehauses mit dem Turm und bei Abbau des Turmes erfolgen.

Grundstück „Brandruine“/Kindergarten:
Für die Grundstücke „Brandruine“ und „Waldkindergarten“ wurde notariell vertraglich geregelt, dass die Grundstücke Eigentum der Gemeinde Gödenroth bleiben und die Nutzung (Nießbrauch) beim Kindergarten-Träger liegt.

Der Vorsitzende	Der Schriftführer
(Gerd Emmel) Ortsbürgermeister	(Robert Rippel)